

KAPITEL V

SCHLUSSFOLGERUNGEN UND VÖRSCHLÄGE

A. Die Schlussfolgerungen

In *Die Armen Reichen*, insbesondere in Kapitel 6 (Seiten 79-106) und Kapitel 9 (Seiten 139-161), wurden 33 denotative Bedeutungen und 49 konnotative Bedeutungen gefunden. Die denotativen Bedeutungen in diesen Kapiteln werden in der Regel verwendet, um direkte und explizite Beschreibungen von Handlungen oder Situationen zu liefern. Diese Bedeutungen werden verwendet, um Ereignisse oder Umstände direkt zu beschreiben, wie z.B. eine klare Kommunikation zwischen den Charakteren oder eine detailliert beschriebene physische Umgebung. Ein mehrdeutiger Zustand wird zum Beispiel durch Beschreibungen der Handlungen oder des körperlichen Zustands einer Figur gezeigt, wie „Seine Tochter war sehr blaß geworden und sah ihn fest an“ (Seite 84).

Häufiger hingegen sind konnotative Bedeutungen mit 49 Vorkommen, die eine emotionale oder bildliche Nuance hinter den verwendeten Wörtern vermitteln. Konnotative Bedeutungen führen den Leser zu einem tieferen Verständnis der implizit vermittelten Gefühle, inneren Konflikte oder Gesellschaftskritik. Sätze wie „Es war Barbara, als kröchen sie wie matte Fliegen umher“ (Seite 79) werden verwendet, um die Atmosphäre nicht nur wörtlich, sondern auch symbolisch zu beschreiben und ein Gefühl der Düsternis und Verzweiflung hervorzurufen.

Insgesamt werden beide Arten von Bedeutungen verwendet, um die Erzählung des Romans zu bereichern. Denotative Bedeutungen werden verwendet, um die Ereignisse zu verdeutlichen, während konnotative Bedeutungen verwendet werden,

um die Charakterisierung und komplexere Themen wie Familienbeziehungen, Gier und soziale Ehre zu vertiefen. Die vorherrschende Verwendung konnotativer Bedeutungen spiegelt die Tiefe der Emotionen und der sozialen Dynamik wider, die der Autor vermitteln möchte, insbesondere bei der Beschreibung der inneren und äußeren Konflikte der Hauptfiguren.

B. Die Vorschläge

Es wird vorgeschlagen, den Wortschatz des Romans „*Die Armen Reichen*“ von Rudolf Stratz zu analysieren, um ein tieferes Verständnis der konnotativen und denotativen Bedeutungen der verwendeten Sprache zu erlangen. Diese Analyse kann als wertvolles Instrument für das Studium des Deutschen als Fremdsprache sowie für die Sprach- und Medienuntersuchung genutzt werden.

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, verschiedene Teile des Textes genauer zu untersuchen, um ein umfassenderes Verständnis der Sprachmuster und ihres Kontextes in diesem Roman zu erhalten. Weitere Vorschläge sind:

1. Deutschlernenden mit dem Schwerpunkt Sprachanalyse wird empfohlen, konnotative und denotative Analysestrategien auf fortgeschrittene Texte aus der Literatur und anderen Medien anzuwenden. Indem sie die Verwendung von Bedeutungen in verschiedenen Kontexten untersuchen, können sie ihre Fähigkeiten zur Analyse und Interpretation von Sprache vertiefen und komplexere Bedeutungsnuancen verstehen.
2. Die Analyse des Wortschatzes in verschiedenen Texten, einschließlich Texten aus Serien oder literarischen Werken, kann den Lernenden helfen zu verstehen,

wie konnotative und denotative Bedeutungen verwendet werden. Dies erweitert ihr Verständnis für die Verwendung von Sprache in verschiedenen Kontexten und verbessert ihre Fähigkeit, Texte zu lesen und zu analysieren.

3. Zukünftigen Untersuchungen wird empfohlen, ähnliche Untersuchungen mit anderen Analysemethoden durchzuführen, z.B. mit einer thematischen oder quantitativen Analyse. Diese Ansätze werden dazu beitragen, das Verständnis der Verwendung konnotativer und denotativer Bedeutungen in verschiedenen Texten zu erweitern und die Ergebnisse dieser Untersuchung zu validieren und zu bereichern.
4. Um ein besseres Verständnis zu erlangen, können Untersuchungen zwischen dem Text „*Die Armen Reichen*“ und anderen relevanten literarischen Texten oder Medien durchgeführt werden. Durch den Vergleich der Verwendung von Bedeutungen in verschiedenen Werken können Forscher gemeinsame Muster und Unterschiede erkennen und das Verständnis für konnotative und denotative Anwendungen in verschiedenen Kontexten vertiefen